Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 33 (1907)

Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Biefkasten der Redaktion.



M. P. in Z. Was fie uns zugleich mit Ihrer freundlichen Anerkennung berichten, ift gang richtig. Wir find so reich an allen möglichen Lächerlichkeiten, daß vielleicht gerade dieser Reich= tum, - wie Demofrit fagt, - uns arm macht und das tomische Genie gurudichreckt. - R. Gl. Man kennt ja schon längst dieses "Säuhäfeli"; es ift aber durchaus nicht ratfam, ben Deckel bavon zu lüften, wenn man die Gauli nicht direkt bei ben Ohren nehmen fann. - Blaubart. Sie schreiben hoffentlich auch Brofa? Ihre Gebichte find gang unverständlich; wir wußten nach der Lektüre wirklich nicht, ob sie einen unfrer Bundesrate in Bern befingen ober auf die hiefigen Steuern eine Sature "dichten" wollten. - J. N. in B. Beften Dank für Ginge-

fandtes, die neue Ausstattung bedingt aber früheren Abschluß — Puck, Falk, Moll, Horsa. Dank und Gruß für punktliches Ericheinen, Silarius aber gebe in

fich und bedenke, daß am Donnerstag die Maschine schon an der Arbeit ift. 0. F. in G. Gelegentlich werben wir mit biefen herren, welche sich mit fremben Febern schmücken, ein beutsches Wörtchen reben. — Laurus. Wie fagt Beine? "Je größer der Mann, defto leichter trifft ihn der Pfeil des Spottes; Zwerge find ichon ichwerer zu treffen." - M. Og. Jebenfalls find Banknoten angenehmer als verichiebene andere Knoten. — Anonymus. Sie find doch eine mutige Seele, daß Sie so in feiger Anonymität raffelnd baber follern. Der eigene Größen= wahn, bei Ihnen jedenfalls das Kind unverdienter Protektion, verbietet Ihnen eben, Andere zu anerkennen, benen Sie die Schuhriemen zu lösen nicht würdig find. Diri - Elvira B. Der Titel ift gang reigend, ben behalten mir für etmas Anderes auf, das Gedicht aber fällt unnachfichtlich in den Papierforb. - Br. K. in B. Rur nicht so empfindlich und aufgeregt. Nehmen fie fich ben Spruch von D. Erich hartleben zu Bergen: Rafte nie, boch hafte nie, fonft hafte bie Reurafthenie. Schmoller. Wir glauben nicht bas Recht zu haben, berartige Delifate, ober vielmehr undelikate Berhältniffe bier zu erörtern. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

Laut Mitteilung von Frau Haller, Zug, ist die Ziehung der 1 Fr. Lotterie Göschener Alp mit Haupttreffer $\operatorname{Fr.30,000}$ und $\operatorname{20,000\,am31}$. Mai. (Neuenburg etc. viele Monate später.)



von der 1 Frs.-Lotterie **Baisthal** mit gegenwärtig schönstem Plan Fr. 40.000 20.000, 10.000, 5000 gewinnen möchte schreibe an das Haupt-Lose-Versandtdepôt

Frau Hirzel-Spörri, Zug. Total 7515 Treffer.

103

Auf 10 ein Gratislos.



nud verschlossen erhalten Sie meine Pros-pekte für Bedarfsartikel zur

Kleinerhaltung der Familie.

J. Bielmann, Basel

rVelangen Sie überall



Stahlspähne Marke Eule"

es sind die besten Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik Reinach (Aargau).



H. Pelzer, Maschinen- Zürich III

Messer. Für Küche und Haushaltung unentbehrlich. Nr. 3 Fr. 11. —, Nr. 2 Fr. 7. — Versand überallhin.



— Neueste Auszeichnung: — Ehrendiplom und goldene Medaille Mailand.

Patentiertes selbst-

tätiges el-Gerät für Sportfischer und

Schnurleger. Jeder Angler kann gleichzeitig mehrere Apparate bedienen. Preis Fr. 2.50. 17

Fabrikant J. GÜNTHER. Arbon.

Pariser Gummi-Artikel

ta. Vorzug-Qualität. versendet irankogegen Nachnahme oder Marken å 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 30



Uto-Garage dertscher&Co. Automo

Nr. 6127

Permanentes Lager von 50-60 Wagen Verkauf -Tausch Vermietung

BADERTSCHER, ZÜRICH

MONOPOLE: BAYARD-A.CLÉMENT, BRASIER, MARTINI, BIANCHI, MERCEDES, LORRAINE-DIETRICH, DIATTO-A.CLÉMENT

MONOPOLE

Achtung für Hotels u. Restaurants!



Sie beklagen sich

dass Ihr Wein, Most, sich ge-stossen, kohlensäurearm, lind, ja stichig geworden. Warum schützen Sie sich nicht recht-zeitig durch Anschafung des billigen Schutzspenders, Anto-mat", Paten 1919* Illustr. Pro-spekt gratis und franko durch den Erinder und alleinigen Fabrkanten — Vogler-Egloff in Ober-Rohrdorf (Kanton Aargau)

Bursten und Fasshahnenfabrik.
Diplom I. Klasse Schw. KellereiAusstellung Luzern. — Silb. Medaillen Bern und Frauenfeld.
Von Gastwirten la. Zeugnisse. —

A chtung für Kotels u. Restaurants!

Endlich eine Messerputzmaschine

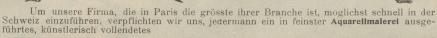
ohne Gummirollen, daher keine Reparatur mehr nötig!

J. Majoral,

Konstruktions-Werkstätte,

Zofingen.





Porträt in Lebensgrösse vollständig kostenlos

anzufertigen, vorausgesetzt, dass der Empfänger des Gemäldes uns bei seinen Freunden und Bekannten empfiehlt. Man wolle eine Photographie mit dieser Annonce und gleichzeitiger Angabe der genauen Adresse an das Kunstinstitut

E. Altmeyer & Cie., 9 rue Boulard, Paris XIV (Lieferanten des Offizierskorps der französischen Marine)

einsenden. — Auf der Rückseite der Photographie ist die Farbe der Haare, der Augen und des Teints anzugeben. Die Lieferung des Porträts erfolgt in ca. 8 bis 14 Tagen nach Erhalt der Photographie, welch letztere unversehrt mit der Sendung wieder zurückgeschickt wird.

NB- Diese aussergewöhnliche Offerte ist nur für ein Porträt pro Familie und auch

ur von heutigem Datum ab für 10 Tage gültig.

Unser Kunstinstitut, seit neun Jahren bestehend, hat nur Lob und Anerkennung für seine Arbeiten gefunden und ist nicht mit solchen Firmen zu verwechseln welche Gratis-Porträts offerieren und den Besteller zum Kaufe eines Rahmens anhalten. — Das ist bei uns nicht der Fall und Sie sind frei, Ihren Rahmen zu kaufen, wo es Ihnen beliebt. Bitte noch, unsere artistischen Aquarell-Portäts nicht mit gewöhnlichen Kohlenstift-Vergrösserungen zu vergleichen. Nachstehend einige Urteile welche uns in letzter Zeit zugegangen sind:

Ich bekenne mich zum Empfange Ihres Porträts und teile Ihnen mit, dass ich sichtlich erfreut bin über die geschmackvolle künstlerische Vollendung dieser Aquarellmalerei. Uebermache ihnen einliegend bereits einen Auftrag und hoffe, dass sie denselben mit nicht weniger Sorgfalt zur Ausführung bringen werden.

Hochachtend

97

Hans Stäger-Sohn,

Stroh-Manufaktur,

Villmergen, Schweiz.



Gestern erhielt ich das von Ihnen ausgeführte Gemälde meiner lieben Mutter selig und spreche ich, wie auch Vater und meine Brüder, ihnen die grösste Anerkennung für die schöne feine und geschmack-

volle Ausführung desselben aus. Das Bild ist so gut getroffen, wie wenn die Mutter lebend wäre. — Wir werden gerne und mit Freuden uns bemühen, Sie bestens zu em-

Hochachtend

Franz Bühlmann

Allg. Rechtsbureau, Neu-Seidenhof, Zürich.

Achtung! Briefe sind je 15 Gramm mit 25 Cts.-Marken zu frankieren. Ungenügend frankierte Briefe werden zurückgewiesen.



Billard-Besitzern

Wenn Sie gut und billig bedientsein wollen, wenden Sie sich an Fr. Bäriswyl, Billardier, in Bern, für sämtliche Reparaturen und alle Zubehörden. — Telephon.

lugeEheleute

Drogerie KITTERER, Emmishofen.

Ziehung Göschenen 31. Mai 1907. Haupt-treffer 30,000 u. 20,000 Fr. treffer 30,000 u. 20,000 Fr.

V. Göscheneralp-Urnerboden, sowie Neuchatel, Schindellegi u. Oerlikon versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das Haupt-Lose-Versanddépôt von Frau Haller, Zug. — Auf 10 ein Gratislos. — Ziehung Neuenburg etc. viele Mon. später.

uch über die Ehe von Dr. Retau mit 39 Abbitlo, fratt 3 Fr. nur 1. 25. Kleine Familie fratt 2 Fr. nur 1 Fr. Schmerzlofe Einthimbung 2.50. Katalog über interessante Bücher u. hyg. Bedarsautsel gratis.

R. Ofdmann, Krenzlingen Nr. 26

Versand=Geschäft. 24



SPEZIALITAT: Ivgienischer Artikel Frauenschutz.

Aeltestes Haus Preis-Courant







ist bei Störungen des Harnsystemsbesser und wirksamer als Copaia, Kubeben, Einspritzungen. Junge Leute, die an diesen Beschwerden leiden, verlangen deshalb nur Santal Midy. Zum Zeichen der Echtheit muss jede runde Kapsel den Namen Midy tragen. (Midy)

Jede Kapsel enthält 20 gr Santal-Essenz. - Zu haben in allen Hauptapotheken der Schweiz. (H 1496 X)

Reiner Mund, reine Zähne, reiner Atem, für jeden Gebildeten unerlässlich.

Josef Weidinger, prakt. Arzt u. Zahnarzt, Linz a. D.

- lichkeit und für W

ns empfohlen werden. Zu beziehen durch:

Römerschloss-Apotheke
Flora.Apotheke, Inh. Hr. F. Probst,
Drogerie des Herrn Osk. Bünzil
Central-Apotheke, A. D. Werdmüller,
Baumann'sche Apotheke Salis & Cie.,

Aussersihl-Zürich.